

GEFA als neue produktübergreifende Exportorganisation gegründet

Die „German Export Association for Food and Agriproducts e.V.“ (GEFA) ist eine neue Initiative von exportorientierten Verbänden der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Die GEFA wurde am 26. August 2009 in Bonn gegründet. Gründungsvorsitzender ist Herr Dr. Carl-Stephan Schäfer (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V.), sein Stellvertreter Herr Steffen Reiter (German Meat). Aus Sicht der Gründer bietet die GEFA die Basis und die Chance, die Forderungen aus der Politik nach einem zentralen Ansprechpartner für die operative Exportförderung sowohl für die Ernährungsindustrie als auch für den landwirtschaftlichen Vorleistungsbereich zu erfüllen.

Auch die zentrale Forderung der Unternehmen der deutschen Exportwirtschaft nach einer schlanken, kosteneffizienten Organisation wurde erfüllt. Die neue Organisation wird zielgerichtet Dienstleistungen erbringen, die unmittelbar auf die Unternehmen zugeschnitten sind. Sichert wird dies durch die produktübergreifende Zusammenarbeit bei gleichzeitiger Nutzung der bestehenden Exportkompetenz der unterschiedlichen Produktbereiche.

Die GEFA versteht sich als zentraler Ansprechpartner der Bundesregierung in sämtlichen Fragen der Exportförderung und wird künftig die übergreifenden Exportinteressen ihrer Mitglieder koordinieren. Sie bildet die Kommunikationsplattform zwischen Politik, Wirtschaft und Exportländern. Dazu zählen unter anderem die Organisation und Betreuung von deutschen Gemeinschaftsständen auf internationalen Fachmessen sowie von Tagungen, Delegationsreisen, Regierungsberatungsprojekten und die Bearbeitung von Anfragen aus dem Ausland nach deutschen Produkten.

Das Konzept der GEFA zielt auf eine optimale Ausrichtung der Exportförderung auf den Bedarf der einzelnen Produktbereiche ab. Gleichzeitig ist eine hohe Transparenz und Zielgenauigkeit des Mitteleinsatzes gewährleistet. Wirtschafts- und Fördermittel werden somit sinnvoll in Projekte investiert. Durch schlanke Strukturen und branchenübergreifende Kooperation werden wertvolle Synergien genutzt und Kosten gespart.

Getragen wird die GEFA von den privatwirtschaftlichen Organisationen, in denen sich exportorientierte Unternehmen zusammen geschlossen haben. Dazu zählen die Produktbereiche Landtechnik, Pflanzenzucht, Tierzucht, Fleisch und Fleischwaren, Bier, Milch und Süßwaren. Die letztgenannten Produktbereiche aus der Ernährungswirtschaft waren bereits in German Food vertreten. Weitere Produktbereiche haben bereits ihr Interesse an einer Zusammenarbeit unter dem Dach der GEFA signalisiert.

Auch die weitere Exportförderorganisation „Food – made in Germany“ wird das neue Konzept prüfen. Ihre Mitglieder werden die Entscheidung über eine Zusammenarbeit in der GEFA zur Mitgliederversammlung auf der ANUGA Mitte Oktober treffen. Die Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie (BVE) prüft derzeit ebenfalls die Möglichkeit einer konstruktiven Mitwirkung in der neuen Organisation.

Die Mitgliedschaft in der GEFA steht allen interessierten Exportbranchen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft offen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Dr. Carl-Stephan Schäfer, geschäftsführender Vorsitzender der GEFA
c/o Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e. V.
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Tel.: 0228/91447-0

Steffen Reiter, stellvertretender Vorsitzender der GEFA
c/o German Meat GmbH
Schedestraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228/914240